



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

HEALTH CARE MANAGEMENT

UNIVERSITÄRES KURZSTUDIUM

mit Upgrademöglichkeit zum
International Executive MBA Health Care Management



Editorial

Darf Geld eine Rolle spielen, wenn es um die Gesundheit oder gar das Leben geht? Sind wirtschaftliche Überlegungen im Zusammenhang mit Behandlung und Pflege überhaupt ethisch vertretbar?

Andererseits sind eine gut funktionierende Klinik, ein gut organisierter ambulanter Dienst oder eine gut arbeitende Praxis, die mit Ressourcen sorgsam umgehen, ohne ein professionelles Management nicht denkbar. Viele Antworten auf solche Fragen habe ich selbst beim Universitätslehrgang „HCM“, den die SMBS – University of Salzburg Business School gemeinsam mit VKD, AKP seit mehr als 6 Jahren erfolgreich durchführt, bekommen. Besonders gut hat mir der unmittelbare Kontakt zwischen den Studierenden und den Lehrenden gefallen - und deren hohe wissenschaftliche Qualifikation. Die Mischung der Studierenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern (Medizin, Pflege und Verwaltung) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz förderte auch die Bildung von Netzwerken, von denen ich auch noch heute profitiere.

Ich freue mich, wenn die Ausbildungs-kooperation mit der SMBS im Health Care Management auch weiterhin viele Freundinnen und Freunde findet.

Dr. med. Friedrich LEIDINGER,
uHCM, MIM, MBA
Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats uHCM
FA für Psychiatrie und Psychotherapie,
Geriatric, Chefarzt AP 3
LVR – Klinik Langenfeld

Universitätslehrgang „Health Care Management“

Medizin und wirtschaftliches Denken können heutzutage nicht mehr getrennt werden. Eine wirtschaftlich effiziente Führung von Gesundheitseinrichtungen ist erforderlich, um den geforderten Versorgungsauftrag auch weiterhin effizient und wirksam ausführen zu können. Aufbauend auf den bewährten Methoden und Verfahren des allgemeinen Managements vermittelt dieser Lehrgang eine auf Führungskräfte zugeschnittene Ausbildung für Einrichtungen des Gesundheitsbereichs.

Die speziellen Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems, wie etwa die speziellen Abrechnungs- und Versicherungssysteme, sind dabei ebenso zu berücksichtigen, wie die besonderen ethischen Dimensionen. Gemeinsam mit Führungskräften aus unterschiedlichen Gesundheitseinrichtungen wurde ein stark praxisorientiertes Ausbildungsprogramm entwickelt, das sich speziell an Personen wendet, die eine umfassende gesundheitsorientierte Ausbildung haben, bzw. eine sehr gute Kenntnis der Organisation und Funktionsweise von Gesundheitseinrichtungen.

Ziele

Ziel des postgradualen Universitätslehrganges Health Care Management ist die Vermittlung von Analyse-, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenzen für die Übernahme von Führungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen. Die Studierenden des Lehrgangs werden darauf vorbereitet, zentrale Aspekte und Methoden des modernen Managements auf komplexe Aufgaben- und Problemstellungen in Gesundheitseinrichtungen anzuwenden. Gleichzeitig sollen soziale Kompetenzen soweit unterrichtet werden, dass die konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Wirksamkeit als Führungskraft die Optimierung des eigenen Führungsverhaltens ermöglicht.

Die Inhalte des Lehrgangs sind überwiegend auf praktische Effektivität ausgerichtet. Die theoretischen Aspekte der Ausbildung unterstützen die ganzheitliche Problemsicht, die richtige Problemanalyse und Methodenauswahl sowie die korrekte Methodenanwendung.



Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an (angehende) Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen, die ihre gesundheitsrelevanten Fachkenntnisse mit den neuesten Methoden des Managements und der Führung ergänzen wollen, um ihre Wirksamkeit als Führungskraft zu erhöhen. Er ist insbesondere für die Team- oder Pflegeleitung, Leitung von Profitcentern oder Stabstellenfunktionen oder andere Führungsfunktionen in Abteilungen von Gesundheitseinrichtungen bestens geeignet.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Health Care Management: Reifeprüfung plus mind. vier Jahre Berufserfahrung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung plus mind. sechs Jahre Berufspraxis. Jede/r BewerberIn hat zumindest einjährige Erfahrung in einer Führungsfunktion nachzuweisen. Über die Aufnahme zum Universitätslehrgang entscheidet die Lehrgangsleitung.

SMBS

Die SMBS ist die Business School der Universität Salzburg und bietet seit 2001 Executive Management Programme – u.a. den internationalsten Executive MBA in Europa. Es bestehen internationale Kooperationen mit namhaften und renommierten Universitäten und Institutionen: z. B. Fudan University Shanghai, Georgetown University Washington DC, Lomonosov University Moskau, aber auch Philipps-Universität Marburg oder York University und Mount Sinai Hospital in Toronto.

Aufgrund der langjährigen und fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem AKP wurde Anfang 2013 vom Präsidium des VKD beschlossen, eine exklusive Ausbildungskooperation zwischen VKD und SMBS zu vereinbaren



Prof. Dr. med. Wolfgang Jordan, uHCM, MIM, MBA
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schlafmedizin, Suchtmedizin;
MVZ-Geschäftsführer (IHK); Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
KLINIKUM MAGDEBURG gGmbH

„Im Universitätslehrgang Health Care Management habe ich mich in die Welt der Manager und Ökonomen begeben, ihr Denken und ihre Sprache gelernt, einen regen Austausch genossen und vielfältige Netzwerke gebildet. Ich verstehe nun die Ökonomen besser und weiß die Interessen meiner Patienten auch unter wirtschaftlichen Aspekten zu sichern. Besonders beeindruckt hat mich die stufenweise Erweiterung meiner Qualifikation über den Universitätskurs Health Care Management - MIM HCM bis zum MBA Health Care Manage-



Julitta Hinz, uHCM, MIM, MBA
Pflegedirektorin, Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie A.d.ö.R.

„Das Gesundheitswesen befindet sich inmitten eines umfassenden Wandlungsprozesses. Davon ist das Pflegemanagement als Teil des Gesundheitssystems stark betroffen. Um den stetigen Anforderungen einer zeitgemäßen Unternehmensführung mit all seinen Management-Facetten gerecht zu werden, habe ich mich für den postgradualen Universitätslehrgang „Health Care Management“ der SMBS entschieden. Durch das Studium habe ich umfangreiche Kenntnisse für meine tägliche Arbeit als Pflegedirektorin erworben und Netzwerke mit den anderen Studierenden und den Dozenten aufgebaut.“



General Management/ Strategisches und operatives Management

- Grundlagen des General Management
- Strategiefindung
- Unternehmenspolitik, -kultur, -struktur
- Kernaufgaben der Führung (Führungskreislauf)
- Geschäftsfeld- und Businessplanung
- Business-Idea, Stärken-Schwächen-Profil, SWOT-Analyse
- Portfoliounterstützte Klinikplanung
- Innovationsmanagement, Changemanagement

Qualitätsmanagement und Ethik/ Organisationslehre

- Qualitätsmanagement und Prozessanalysen
- TQM als Managementansatz
- Modelle und Standards des QM
- Methoden und Werkzeuge des QM
- Ethik als „Krisensyndrom“
- Funktionen ethischer Argumente im Krankenhausalltag
- Legitimation von Entscheidungen
- Verhaltenssteuerung
- Verkaufsförderung

Rechtliche Grundlagen/ Die Rechtsstellung der Führungskraft

- Grundlagen des Arbeitsrechts (Begründung, Durchführung und Beendigung)
- Risikomanagement
- Sicherheit im Umgang mit Vertragsrecht und -gestaltung
- Systematik des Haftungsrechts
- Zivil-, straf- und personalrechtliche Verantwortungsbereiche von Führungskräften in Gesundheitseinrichtungen

Personalmanagement und Employer Branding/ Prozessmanagement

- Grundlagen des Personalmanagements
- Personalmarketing inkl. Employer Branding
- Personalauswahl
- Einarbeitung
- Grundlagen des Prozessmanagements
- Prozessoptimierung und -analyse

Gesundheitswesen und Sozialversicherung/ Gesundheitsökonomie und Finanzierung

- Alterssicherungssysteme
- Kranken- und Pflegeversicherung
- Institutionen der staatlichen Steuerung
- Zusammenhänge soziale Sicherung und Weiterentwicklung
- Krankenversicherungen (gesetzlich und privat)
- Alternative Systeme, Änderungen im Zuge von Gesundheitsreformen und ergänzende Systeme

Projektmanagement/ Krisenmanagement

- Grundlagen des Projektmanagements
- Methoden der Projektabgrenzung und der Projektkontextanalyse
- Rollen im Projekt
- Projektkultur
- Methoden der Projektplanung und Projektsteuerung
- Krisenmanagement in Gesundheitseinrichtungen

Rechnungswesen/ Controlling/ Finanzierung

- Grundlagen des Rechnungswesens und des Controllings
- Einführung in das System der Kostenrechnung
- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Funktionen des Controllers
- Controlling-Konzeption und Funktion
- Instrumente des operativen Controllings
- Gestaltung einer Managementerfolgsrechnung
- Grundlagen der Unternehmensfinanzierung

Marketing/ Leadership und soziale Kompetenzen

- Grundlagen des Marketings
- Marketing in Gesundheitseinrichtungen
- Dimensionen von Leadership
- Rolle und Funktionen von Leadership
- Persönliches Führungskonzept
- Hilfen für den Führungsalltag
- Führung in Gesundheitseinrichtungen



Vollständige Anrechenbarkeit

Das Upgrade Modell der SMBS sichert Ihre erworbenen akademischen Studienleistungen. Die zugrunde gelegten ECTS Punkte – und damit die jeweiligen Lehrveranstaltungen – können auf das nächst höhere Ausbildungsniveau angerechnet werden. Dabei ist eine 100% inhaltliche und finanzielle Anrechnung garantiert

Das SMBS Upgrade

UNIVERSITÄTSLEHRGANG

- "HEALTH CARE MANAGEMENT"

- 3 Module (19 Tage)
- Projektarbeit
- Abschluss der
Universität Salzburg
"Universitäre/r Health Care Manager/in"

UPGRADE ZUM "MBA HCM"

- Management kompakt
- Leadership
- Health Care Management

- 5 Module (25 Tage)
- Master's Thesis
- Abschlussprüfung
- Auslandsmodul in Washington oder
30-seitige Projektarbeit

Das SMBS Upgrade Modell sichert Ihnen die höchstmögliche Flexibilität in der Karriereplanung.

Anrechnungsmodalitäten von anderen Lehrgängen

Für folgende Lehrgänge konnte in Zusammenarbeit mit dem Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. zudem eine 100%-ige Anrechnungsmodalität auf den International Executive MBA Health Care Management vereinbart werden. Durch die Absolvierung speziell organisierter Block-Module kann der akademische Titel „Executive MBA“ der Universität Salzburg erreicht werden:

- Health Care Manager, Philipps Universität Marburg/ HCM e.V.
- Lehrgang Medizinische Führungskräfte, Paracelsus Medizinische Privatuniversität PMU Salzburg
- Health Care Manager, VKD/ DKG/ DKI Düsseldorf
- Weiterbildung zum Krankenhausbetriebswirt, AKM e.V Ingolstadt/ Osnabrück

CME – Anrechnungspunkte sind beantragt!



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

Lehrgangsführung



Univ.-Prof. Dr. Rudolf Feik, Universität Salzburg

ist Vizerektor für Qualitätsmanagement & Personalentwicklung sowie Universitätsprofessor an der Universität Salzburg und unterrichtet dort Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht und Verwaltungslehre. Er ist Mitglied in zahlreichen internationalen Forschungsk Kooperationen und hat einen Forschungsschwerpunkt u.a. im Bereich Governance.

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. med. Friedrich Leidinger, uHCM, MIM, MBA, LVR – Klinik Langenfeld, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats uHCM
Dipl. BTW Holger Höhmann, aHCM, MAS, MIM, MBA, LVR – Klinik Langenfeld
Dr. Gerhard Aumayr, SMBS – University of Salzburg Business School

Studiendauer:

19 Präsenztage in 3 Blockmodulen (2 mal 5 Tage, 1 mal 9 Tage). Der Gesamtumfang beträgt 29 ECTS- Anrechnungspunkte.

Begrenzte Anzahl an Studierenden:

Die maximale Gruppengröße eines Jahrgangs ist aus didaktischen Gründen mit 25 Studierenden festgesetzt.

Veranstaltungsorte:

Deutschland/ Österreich

Begrenzte Anzahl an Studierenden:

Der Abschluss „Univ. Health Care Manager/in“ wird von der Paris Lodron Universität Salzburg verliehen. Das SMBS Upgrade Modell ermöglicht zum „Executive MBA“.

Gebühr:

Lehrgangspreis: € 5.650,00 plus Prüfungsgebühr und Beitrag für Zusatzleistungen in der Höhe von gesamt € 375,00. Der Gesamtpreis von € 6.025,00 versteht sich inklusive Studienunterlagen in elektronischer Form, jedoch exklusive Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung. Teilnehmer, die sich über den VKD bei den Universitätslehrgängen anmelden, erhalten eine Ermäßigung auf den Lehrgangspreis in Höhe von 10 %.
 (exklusive Prüfungsgebühr und Beitrag für Zusatzleistungen) (UST-Befreiung gemäß § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG 1994)

Upgrademöglichkeiten:

Inhaltliche, prüfungsmäßige und finanzielle Anrechnung zum Upgrade „Master of Business Administration“.

SMBS – University of Salzburg Business School ist offizieller Ausbildungspartner des VKD und führt das Programm als Universitätslehrgang der Universität Salzburg in Kooperation mit AKP durch.



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.



Information:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Uta Lichtenegger-Laufke
 SMBS - University of Salzburg Business School
 Tel: +43 (0)676 8822 2207
 Mail: uta.lichtenegger@smbs.at

Susanne Matzat
 LVR – Klinik Langenfeld
 Tel: +49 (0)2173102 1001
 Mail: susanne.matzat@lvr.de

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.smbs.at. Anmeldungen können ausnahmslos schriftlich per Fax, E-Mail oder Post mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular und unter Einreichung der benötigten Unterlagen entgegen genommen werden. Bei Gruppenüberzahl und gleichwertigen Bewerbungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der SMBS.



HEALTH CARE MANAGEMENT

UNIVERSITÄRES KURZSTUDIUM

In diesem Universitätslehrgang erhalten die Studierenden eine auf Praxisrelevanz ausgerichtete Vertiefung über die zentralen Themenbereiche des modernen Health Care Managements.

Der Erfolg von Führungspersonlichkeiten im Gesundheitswesen beruht auf einem ausgewogenen Verhältnis von sozialer Kompetenz und ausgezeichneten General – Management – Kenntnissen. Die Studierenden lernen die Hauptaufgaben eines effektiven und effizienten Managements durch die Fokussierung auf die Aufgaben und Rolle einer erfolgreichen Führungskraft im Gesundheitswesen kennen. Durch zahlreiche Fallstudien und eine vertiefende Beschäftigung mit Analysemethoden unternehmerischen Handelns erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die unterschiedlichen Variablen des Managementhandelns in ihrem Zusammenhang zu erkennen und sich so ein Urteil über die zu setzenden Interventionen zu bilden.

Inhalte der Module*

- General Management
- Strategisches und operatives Management
- Gesundheitswesen und Sozialversicherung
- Gesundheitsökonomie und Finanzierung
- Qualitätsmanagement und Ethik
- Organisationslehre
- Projektmanagement
- Krisenkommunikationsmanagement
- Rechtliche Grundlagen

Präsenz 1
Strategisches und Operatives Health Care Management
 Philipps-Universität @ Marburg/Frankfurt 18. bis 22. Sept. 2017

Präsenz 2
Instrumente des Health Care Managements
 SMBS @ Schloss Urstein Puch/Salzburg 8. bis 17. Nov. 2017

Präsenz 3
Management von Gesundheitseinrichtungen
 FH-Fresenius @ Berlin 5. bis 9. Feb. 2018

- Die Rechtsstellung der Führungskraft
- Rechnungswesen
- Controlling
- Finanzierung
- Personalmanagement und Employer Branding
- Prozessmanagement
- Marketing
- Leadership
- Soziale Kompetenzen

*speziell für den Gesundheitsbereich

Universitätslehrgang Health Care Management* Abschluss „Univ. Health Care ManagerIn“

Studiendauer:	2 Semester
Präsenztage:	19 Tage
ECTS:	29
Unterrichtssprache:	Deutsch
Gesamtpreis:	€ 6.025,00



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

HEALTH CARE MANAGEMENT

UNIVERSITÄRES KURZSTUDIUM

Kooperationspartner:



Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

akp



Arbeitskreis
der Krankenhausleitungen
Psychiatrischer Kliniken

Auszug aus der ReferentInnenliste:

Prof. Dr. Andreas Beivers
Hochschule Fresenius München
Gesundheitsökonomie

Univ.-Prof. Dr. Stefan Dierkes
Philipps-Universität Marburg
Strategisches KH-Controlling

Dipl. BTW Holger Höhmann
aHCM, MAS, MIM, MBA HCM
Kaufmännischer Direktor der
LVR-Klinik Langenfeld
Qualitätsmanagement und Ethik

Univ.-Prof. Dr. Anja Lüthy
FH Brandenburg
Personalmanagement und
Employer Branding

Univ.-Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Philipps - Universität Marburg
Management in Gesundheitseinrichtungen

Dr. Eugen Stark
P8 Hofherr GmbH
Krisenkommunikationsmanagement

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps - Universität Marburg
Rechtsstellung der Führungskraft im GW

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Oliver Rentzsch
FH Lübeck
Health Care Marketing

Rolf Rainer Ranft
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Operatives Medizincontrolling